

Datum/Ort: Samstag, 14.03.2015, Gasthof Neuwirt
von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Teilnehmer: 1. Vorsitzende: **Gerlinde Eidenhammer (GE)**
2. Vorsitzender und Wegereferent: **Christian Gerstgraser (CG)**
Finanzreferent: **Eunike Wanke-Embacher (EW)**
Stv. Finanzreferent: **Martina Riess (MR)**
Schriftführer: **Margot Daum (MD)**
Alpinwart: **Andreas Walzl (AW)**
Hüttenreferent: **Christian Langreiter (CL)**
Naturschutzreferent: **Norbert Daxbacher (ND)**
Bergrettungsreferent und Stv. Hüttenreferent: **Ludwig Rasser (LR) - entschuldigt**
Seniorenreferent: **Katharina-Paula Gerstgraser (KG)**
Website+Newsletter: **Martina Nocker (MN), Hermann Scheer (HS)**
Anwesende Mitglieder – siehe Anwesenheitsliste

Verfasser: Margot Daum

Verteiler: an den AV-Ausschuss und e-Mail-Verteiler bzw. ersichtlich auf Homepage

Top von	Protokoll der Jahreshauptversammlung
1	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2.) Gedenkminute für verstorbene Mitglieder 3.) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung 2013 4.) Bericht des Vorstandes und der Beiräte 5.) Bericht der Finanzreferentin und der Rechnungsprüfer 6.) Entlastung des Vorstandes und der Finanzreferentin für den Jahresabschluss 2014 7.) Beschließung der neuen Mustersatzung hinsichtlich der §§ 3, 4 und 20 Aufbringung der ideellen und materiellen Mittel bzw. deren Verwendung bei einer freiwilligen Auflösung des Vereins. 8.) Neuwahlen nach der Satzung § 14 Abs. 2 Vorstand und Beiräte 9.) Neuwahlen nach Satzung § 17 Abs. 1 Rechnungsprüfer 10.) Genehmigung der Finanzvorschau 2015 11.) Ehrung langjähriger Mitglieder für das Vereinsjahr 2014 12.) Allfälliges
2	<p>Zu Top 1 Begrüßung:</p> <p>Gerlinde begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014 und sie begrüßt auch unseren Bürgermeister Herrn Peter Loitfellner.</p> <p>Weiters informiert Gerlinde: Gemäß §11 Absatz 9 der Satzung ist die Hauptversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder in allen Punkten beschlussfähig.</p> <p>Danach fragt Gerlinde an, ob die anwesenden Mitglieder damit einverstanden sind, wenn die Abstimmung vom Protokoll 2013, dem Kassabericht 2014, der Mustersatzung, die Neuwahlen und die Finanzvorschau 2015 mit Handzeichen gemacht werden können.</p> <p>Wer ist dafür? Wer ist dagegen? Wer enthält sich? Einstimmig: Dafür</p>
3	<p>Zu Top 2: Gedenkminute</p> <p>Alle anwesenden Mitglieder stehen auf und gedenken an unser verstorbene Mitglied OSR Hans Viehhauser.</p>
4	<p>zu Top 3: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013:</p> <p>Gerlinde informiert, dass das Protokoll 2013 bei ihr zur Einsicht auflag bzw. wurde es auf der Website veröffentlicht.</p>

	<p>Weiterst liegt es auch aktuell auf den Tischen (grünes Blatt) auf. Gerlinde ersucht, dass auf das Verlesen des Protokolls verzichtet wird. Gerlinde ersucht um die Abstimmung für das Protokoll 2013: Wer ist dafür? Wer ist dagegen? Wer enthält sich? Einstimmig: Dafür</p>
5	<p>Zu Top 4: Bericht des Vorstandes und der Beiräte</p> <p>Es liegt eine ausführliche Power-Point-Präsentation vor, welche die Mitglieder auf der Leinwand mitverfolgen können. Diese Präsentation wird nach der JHV2014 auf der Website veröffentlicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bericht 1. Vorsitzende ➤ Bericht Öffentlichkeitsarbeit ➤ Bericht Homepage, Newsletter ➤ Bericht Mitgliederverwaltung ➤ Bericht Hüttenreferent ➤ Bericht Wegereferent ➤ Bericht Bergrettungsreferent ➤ Bericht Naturschutzreferent ➤ Bericht Tourenführer
6	<p>Zu Top 5: Bericht der Finanzreferentin und Rechnungsprüfer Zu Top 6: Entlastung des Vorstandes und der Finanzreferentin für den Jahresabschluss 2014</p> <p>Eunike liest den Kassabericht 2014 vor.</p> <p>Die Rechnungsprüferin Theresia Sichler entschuldigt Anita Leyerer. Theresia Sichler berichtet, dass sie und Anita Leyerer am 3.3.2015 die Kassa geprüft haben. Allerdings ist dies ja nicht nur eine Kassa, sondern mittlerweile eine umfangreiche Buchhaltung. Theresia Sichler teilte mit, dass man anhand der vorgelegten Unterlagen sah, dass diese Buchhaltung von einem „Profi“ geführt wird und alles korrekt ist.</p> <p>Gerlinde ersucht um die Abstimmung für den Kassabericht 2014: Wer ist dafür? Wer ist dagegen? Wer enthält sich? Einstimmig: Dafür</p>
7	<p>Zu Top 7: Beschließung der neuen Mustersatzung hinsichtlich der §§ 3, 4 und 20 Aufbringung der ideellen und materiellen Mittel bzw. deren Verwendung bei einer freiwilligen Auflösung des Vereins.</p> <p>Gerlinde und Margot informieren über die neue Mustersatzung – allerdings gibt Margot zu, dass es sehr schwierig ist zu erklären, warum die Satzung geändert werden muss.</p> <p>Sie liest das Schreiben von Hauptverband vor – in welchem steht: „Die Ergänzung der Satzung ist aufgrund einer Beanstandung der Finanzbehörde notwendig. Es geht im Kern darum, dass bei der Ausführung der ideellen und materiellen Mittel in der derzeitigen Satzung zu viel Spielraum gelassen wurde und die Mitteldarstellung zu wenig konkret ist. Gefordert wird eine taxative (=vollständige) Auflistung der ideellen und materiellen Mittel.“</p> <p>Margot konnte es leider nicht besser erklären und hat aus diesem Grund auf allen Tischen die Gegenüberstellung vom alten und neuen Statut (gelbes Blatt Papier) aufgelegt.</p> <p>Gerlinde ersucht um die Abstimmung für die Satzungsänderung: Wer ist dafür? Wer ist dagegen? Wer enthält sich? Einstimmig: Dafür</p>
8	<p>Zu Top 8: Neuwahlen nach der Satzung § 14 Abs. 2 Vorstand und Beiräte</p> <p>Herr Bürgermeister Peter Loitfellner hat sich bereit erklärt, die Neuwahlen zu übernehmen. Der Herr Bürgermeister Loitfellner begrüßt den Herrn Vizebürgermeister Franz Eidenhammer. Da Vizebürgermeister Eidenhammer der Ehegatte von der 1. Vorsitzenden Gerlinde ist, hat sie ihn nicht separat begrüßt.</p>

	<p>Der Vorstand:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsitzende Gerlinde Eidenhammer / 2. Christian Gerstgraser 1. Schriftführer Hermann Scheer / 2. Martina Nocker 1. Finanzreferentin Eunike Wanke-Embacher / 2. Martina Riess <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Bürgermeister nennt jede einzelne Funktion des Vorstandes und den Namen des Funktionärs. ➤ Die anwesenden Mitglieder wählen einstimmig für den gesamten Vorstand. ➤ Der jeweilige Funktionär nimmt die Wahl an. <p>Der Beirat:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alpinreferent Andreas Waltl / 2. Langreiter Christian 1. Jugendteam-Leiter Andrea Lackner / 2. Pamela Moser 1. Hüttenreferent Eduard Filzer / 2. Christian Langreiter / 3. Ludwig Rasser 1. Wegereferent Christian Gerstgraser 1. Naturschutzreferent Norbert Daxbacher 1. Bergrettungsreferent Ludwig Rasser 1. Seniorenreferent: Gerlinde Eidenhammer <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Bürgermeister nennt jede einzelne Funktion der Beiräte und den Namen des Funktionärs. ➤ Die anwesenden Mitglieder wählen einstimmig für den gesamten Beirat. ➤ Der jeweilige Funktionär nimmt die Wahl an.
9	<p>Grußworte vom Bürgermeister Peter Loitfellner:</p> <p>Der Bürgermeister Peter Loitfellner erzählte vom Ignaz Rojacher und Ritter Wilhelm vom Arlt. Er berichtet über die Geburtsstunde vom Alpenverein und dass es 125 Jahre später immer noch einen Alpenverein gibt.</p> <p>Weiters informiert er, dass die Marktgemeinde Rauris es sehr zu schätzen weiß, wieviel Arbeit es ist ein Wegenetz zu betreuen.</p> <p>Ein herzlicher Dank gilt dem Alpenverein Rauris und den Hüttenwirten vom Zittelhaus und der Rojacherhütte.</p> <p>Der Herr Bürgermeister dankt allen Neugewählten für die Übernahme des Ehrenamtes und er bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären für die geleistete Arbeit.</p>
10	<p>Zu Top 9: Neuwahlen nach der Satzung § 17 Abs. 1 Rechnungsprüfer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechnungsprüfer: Dr. Marina Breycha-Rasser 2. Rechnungsprüfer: Margreth Pessenteiner <p>Gerlinde teilt mit, dass die beiden Rechnungsprüfer leider nicht anwesend sind, beide haben aber Ihre Zustimmung als Rechnungsprüfer fix gegeben.</p> <p>Die anwesenden Mitglieder sind mit der Wahl der nicht anwesenden Rechnungsprüfer einverstanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1. Rechnungsprüfer: Dr. Marina Breycha-Rasser ➤ 2. Rechnungsprüfer: Margreth Pessenteiner ➤ Die anwesenden AV-Mitglieder wählen einstimmig für die Rechnungsprüfer
11	<p>Zu Top 10: Genehmigung der Finanzvorschau 2015</p> <p>Eunike hat eine Finanzvorschau für 2015 erstellt und präsentiert diese.</p> <p>Gerlinde ersucht um die Abstimmung für die Vorschau 2015:</p> <p>Wer ist dafür? Wer ist dagegen? Wer enthält sich? Einstimmig: Dafür</p>
12	<p>zu Top 11: Ehrung langjähriger Mitglieder Vereinsjahr 2014</p> <p>Eintritt 1955 = 1. Jahr bei AV somit 2014 = 60 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dr. Ernst Arlt: Dr. Arlt musste am Tag der Sitzung kurzfristig absagen. <p>Eintritt 1975 = 1. Jahr bei AV somit 2014 = 40 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Josef Biribauer: - anwesend ➤ Anton Hillinger: entschuldigt – ist auf Urlaub.

	<p>Eintritt 1990 = 1. Jahr bei AV somit 2014 = 25 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lutz Hartmann (Deutschland): leider nicht anwesend. Die Ehrennadel wird zugesandt. ➤ Hubert Obersamer: anwesend ➤ Eva-Maria Pirchner: – leider nicht anwesend ➤ Dr. Johanna Pirchner: leider nicht anwesend <p>Die nicht anwesenden Ehrungen werden von Gerlinde besucht und erhalten dann die Ehrennadel. Herr Lutz Hartmann ist aus Deutschland – ihm wird die Nadel zugesandt.</p>
13	<p>zu Top 12: Allfälliges</p> <p>a.) Ehrenmitgliedschaft ab 14.03.2015 für Anton Rasser und Stefanie Daxbacher Anton Rasser und Stefanie Daxbacher haben sehr viele Jahre für den Alpenverein gelebt und gearbeitet. Aus diesem Grund wurde ihnen beiden die Ehrenmitgliedschaft beim Österreichischen Alpenverein anhand einer Ehrenurkunde überreicht.</p> <p>Wortmeldung Anton Rasser: 23 Jahre gab es immer Höhen und Tiefen mit den Hütten und der Kläranlage. Leider muss er immer noch hören, dass die Kläranlage nicht einwandfrei funktioniert. Diese 23 Jahre hat er auch alles ehrenamtlich - neben dem Hauptberuf – gemacht, aber es war eine sehr schöne Arbeit. Er wünscht dem jetzigen Ausschuss alles Gute.</p>
14	<p>Zu Top 12: Allfälliges</p> <p>b.) Verabschiedung der ausgeschiedenen Funktionäre Margot Daum & Paula Gerstgraser:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schriftführerin, Mitgliederverwaltung: Margot Daum ➤ Senioren-Touren-Referentin: Katharina-Paula Gerstgraser <p>Margot und Paula haben jeweils 2 Perioden (gesamt 8 Jahre) ein Ehrenamt beim Alpenverein Rauris übernommen. Der gesamte Ausschuss bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit bei Margot und Paula. Beide erhalten ein wunderschönes, gemaltes Bild mit Blick zum Sonnblick.</p>
15	<p>Zu Top 12: Allfälliges</p> <p>c.) Wortmeldungen:</p> <p>Resi Sichler möchte sich bedanken für die Ekkehard-Tour. Resi teilt mit, dass Ekkehard und sie „nur“ die Hütte zur Verfügung stellen. Aber die Tourenführerinnen alles selber organisieren und sich um die Verpflegung kümmern.</p> <p>Erich Hutter, Tourismusobmann: Bedankt sich als Tourismusverbandsobmann für die Arbeit beim Alpenverein und bei der Wegbetreuung. Es funktioniert alles so klaglos und bestens und falls es Beschwerden gibt ist der TVB der Ansprechpartner und gibt dann die Info zB für die Wegarbeiten an den Alpenverein weiter.</p> <p>Weiters möchte Erich Hutter aber den Naturschutzreferenten und den Herrn Bürgermeister bezüglich der Kolm-Saigurn-Mautstraße ansprechen. Der Naturschutzreferent Norbert Daxbacher hat in seiner Präsentation angesprochen, das herrliche Naturparadies Kolm-Saigurn für die Tourengänger zu nutzen – hier geht es um die eventuelle Öffnung der Mautstraße auch in den Wintermonaten.</p> <p>Erich Hutter teilt mit, dass das Rodeln in Kolm Saigurn ein größeres Probleme darstellt. Laut eines aktuellen Behördenbescheids hat die Straße eine totale Wintersperre. Somit darf die Straße von Fahrzeugen nicht genutzt werden, es ist nur das Rodeln erlaubt. Da aber für zahlreiche Anrainer, Grundbesitzer etc. Winterschlüsseln ausgegeben wurden, diese auch fahren müssen, ergibt sich rechtlich eine unsichere Situation, die gelöst werden soll.</p> <p>Bei einer Öffnung der Straße ist das Rodeln nicht mehr möglich. Erich Hutter ist der Meinung, dass im Winter 3 Monate die Straße (ausgenommen Berechtigte) gesperrt bleiben soll. Die Straße soll somit für die Spaziergänger und auch für Rodler (StVO) zur Verfügung stehen.</p> <p>Erich spricht auch den Herrn Bürgermeister an, eine Diskussion mit den Betroffenen, der Gemeindevertretung und dem TVB zu führen, ob die Mautstraße, wie bisher 3 Monate geschlossen bleibt oder ein Öffnen angestrebt wird.</p> <p>Weiters geht es um die Bewerbung vom Tourengänger im Raurisertal, er ist der Meinung – dass der Tourismusverband dies ordentlich bewirbt.</p>

Abschließend und pauschal bedankt sich Erich herzlich bei Gerlinde und den Funktionären für die geleistete Arbeit.

Peter Loitfellner, Bürgermeister:

Der Bürgermeister teilt mit, dass er und der Vizebürgermeister Franz Eidenhammer letzte Woche mit den Hüttenwirten gesprochen haben. Tatsache ist, dass sehr viele Schlüssel (70-80 Stück) im Umlauf sind und dies unkontrollierbar wurde. Im nächsten Winter, soll es eine sichere Lösung geben – die Schlüssel werden von der Gemeinde ausgegeben und so kann dies dann genau kontrolliert/geprüft werden.

Richard Wagner, Alpenvereinsmitglied:

Als die Straße nach Kolm hinauf noch offen war – war es ein Chaos, weil wenn 10-20 Autos oben waren gab es keine Parkmöglichkeit mehr. Man konnte nicht mehr umdrehen. Er befürwortet es, dass es eine Wintersperre gibt.

Norbert Daxbacher, Naturschutzreferent:

Er möchte nochmals seinen Standpunkt erörtern.

Der AV hat mit der Grieswies-Genossenschaft die Gespräche geführt. Es war für den AV wichtig, dass es keine Probleme mit den Grundbesitzern gibt. Der Standpunkt der Genossenschaft war, wenn quasi die Freizeit- und Tourismusleute überall hochgehen möchten, dann werden sie auch mal Konsequenzen ziehen. Aus diesem Grund wurde diese Tafel „Respektiere deine Grenzen“ aufgestellt - wegen dem guten Verhältnis.

Der Jagdaufseher sagte auch, wenn der Schranke wegfällt – das dies positiv wäre.

Norbert möchte nochmals betonen, dass nicht er sagt, dass aufgesperrt werden soll, sondern dass es für den Skitourismus eine Überlegung ist – das schöne Kolm Saigurn Gebiet zu öffnen und für die Tourengerher zu präsentieren.

Bezüglich den Rodelfahrern informiert Norbert, dass die ZAMG, der Sonnblickverein die Projektanten sowie die Mitarbeiter vom Verbund immer hochfahren und somit auch einen Schlüssel haben. (Sie müssen jederzeit hochfahren können wegen Wetter und Windsituation.) Es stellt sich dann die Frage, ob es da nicht fahrlässig ist – die Rodelbahn frei zu geben – wenn so viele Personen einen Schlüssel haben

Franz Eidenhammer, Vizebürgermeister:

Es wurden bereits Gespräche geführt und da hieß es: Wintersperre soll es geben. Die Personen - die jetzt einen Schlüssel haben – werden nächstes Jahr keinen Schlüssel mehr haben. Künftig sollen nur mehr Personen, welche eine Berechtigung haben oder kurzfristig einen Schlüssel brauchen (Vignette) hochfahren dürfen. Weiters wird bei Ausgabe der Schlüssel über das Fahrverhalten informiert, damit die Rodelbahn sicher ist.

Vizebürgermeister Franz Eidenhammer möchte sich herzlich bei allen neuen und „alten“ Funktionären für die ehrenamtliche Aufgabe danken.

16

Zu Top 12: Allfälliges

- d.) Dank an die Sponsoren
- e.) Jugendteam und Programm 2015
- f.) Tourenprogrammorschau 2015

17

PRÄSENTATION AUF WWW.ALPENVEREIN.AT/RAURIS

ENDE DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2014